

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: K a r l H O W A Y

Wien, Sonntag, den 28. Juni 1925

Eröffnung des Parks in der Riehthausenstraße.

Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung des XVII. Bezirkes wurde heute vormittags der neuangelegte Park und der Turnplatz in der Riehthausenstraße eröffnet. Stadtrat Breitner, <sup>Nationalrat Sever/</sup> und eine größere Anzahl von Gemeinderäten hatten sich zu dieser Feier eingefunden. Bezirksvorsteher Haidl begrüßte die Gäste und erinnerte daran, daß noch vor einem Jahr an diesem Platz ein Stück Gedlind und eine große Brandstätte waren. Heute befindet sich hier ein Park, der auch einen Turnplatz enthält. Die Bevölkerung danke für beides der Gemeinde auf das beste. Amtsführender Stadtrat Siegel versicherte, daß die Stadt Wien eifrig bestrebt sei, möglichst viel Grünflächen in die Stadt zu verpflanzen, und auch manche andere öde Stätte der Umgebung in Gartenanlagen zu verwandeln. Nach monatelanger Arbeit ist es nunmehr gelungen, das Werk zu vollenden. Wir müssen heute allen jenen danken, die dabei mitgeholfen haben, vor allem Baurat Dörfler und <sup>ober/</sup> Stadtgarteninspektor Flohowitz sowie Obmann Zaninot vom Arbeiterturnverein. Zum Schlusse richtete Stadtrat Siegel die dringende Bitte an die Bevölkerung, die Anlagen zu schonen, und erklärte den Park im Namen der Stadt für eröffnet.

Obmann Zaninot dankte darauf für die Turnerschaft. Nach Freübungen der Mädchen- und Knabenriege, wozu die Kapelle des Republikanischen Schutzbundes konzertierte, wurde ein Rundgang durch die Anlage, die sich bis zur Vorortelinie erstreckt, gemacht und damit die kleine Feier beschlossen.

\*\*\*\*\*